www.leggero.ch

EnsoEnso

Design protected

Leggero® ENSO

Bedienungsanleitung

Weitere Sprachen und Informationen unter: www.leggero.ch
More languages and informations under: www.leggero.ch
Autres langues et informations sous: www.leggero.ch

DEUTSCH

ENSO

Bedienungsanleitung

Leggero ENSO

Leggero Enso

Inhaltsverzeichnis Leggero Enso

1	Ihr neuer Fahrradanhänger	4
1.1	Bestandteile	5
1.2	Betriebsarten	6
1.2.1	Als Fahrradanhänger	6
1.2.2	Als Kindersportwagen	6
2	Sicherheitshinweise	6
2.1	Bestimmungsgemässe Verwendung als FA*	6
2.2	Warnhinweise	7
2.3	Bestimmungsgemässe Verwendung als KS*	7
2.4	Betriebssicherheit	8
2.5	Zusatzausrüstung	8
2.6	Geeignetes Zugfahrzeug	8
2.7	Fahrverhalten	8
2.8	Sicherheits-Checkliste	8
2.9	Verdeck	9
2.10	Wartung und Pflege	9
2.11	Einflussfaktoren, die den Verschleiss erhöhen	9
2.12	Ersatzteile	10
3	Lieferumfang und Montage	10
	Montage	10
4	Gebrauch	10
4.1	Radmontage	10
4.1.1	Raddemontage	10
4.2	Anhänger auffalten	11
4.3	Sicherheitsgurte einstellen	12
4.3.1	Sicherheitsgurte anlegen	12
4.3.2	Sicherheitsfahne	12
4.3.3	Stossbügel	13
4.3.4	Sicherheitsband	13
4.4	Anhänger zusammenfalten	13
4.5	Deichsel montieren	14
4.6	Deichsel entfernen	14
4.7	Strollerräder	15
4.7.1	Strollerräder ausklappen	15
4.7.2	Strollerräder einklappen	15
4.8	Feststellbremse	16
4.8.1	Nachjustieren der Bremswirkung	16
4.9	Verdeck	16
4.9.1	Verdeck öffnen	16
4.9.2	Verdeck schliessen	16
4.10	Regenverdeck	17
4.11	Rucksack	17
4.12	An- und Abkuppeln	17
5	Diverse Einstellungen	18
5.1	Sicherheitsgurte	18
5.2	Fahrwerk	18
5.3	Einstellungen zum Federbein KS-290	18
5.4	Einstellung Scheibenbremsen	18

FA*: Fahrradanhänger

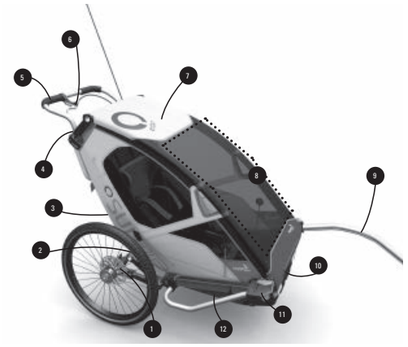
KS*: Kindersportwagen

Ihr neuer Fahrradanhänger Modell 2015 10.38011.0001

Allgemeines

Der Fahrradanhänger Leggero Enso ist ein hochwertiger Kinderanhänger, der nach neusten ergonomischen und sicherheitstechnischen Erkenntnissen konstruiert wurde.

1.1 Bestandteile



1	Deichsel	1
2	Feststellbremse	2
3	Rucksack	3
4	Dämpfer	4
5	Scheibenbremse	5
6	Fahrwerk	6
7	Prellschutz	7

1	Scheibenbremse	1
2	Fahrwerk	2
3	Dämpfer	3
4	Fach für Kleinteile	4
5	Stossbügel verstellbar	5
6	Feststellbremse	6
7	Regenverdeck	7
8	Verdeck, Projektilschutz	8
9	Deichsel	9
10	Prellschutz	10
11	Syncro-Lock-Faltmechanismus	11
12	Quick Strollerrad	12

Fahrwerk / Suspension

Synchronisation von linker und rechter Radseite für stabile Strassenlage während der Kurvenfahrt. Einstellbare Federung mit Zugstufendämpfung, welche ruckartiges Ausfedern des Fahrwerks verhindert und somit Schläge wirksam absorbiert.

Bremsen

Mechanische Scheibenbremsen mit 140 mm Scheibendurchmesser.
Synchronisation der linken und der rechten Seite über einen Bremskraftverteiler, welcher im Bremsgriff integriert ist. Der Bremshebel hat eine Feststellfunktion, welche den Wagen im Strollerbetrieb am Wegrollen hindert.

Faltmechanik «Syncro Lock»

Sicherheitsverschluss, welcher zum Zusammenfalten des Anhängers nur über gleichzeitige Betätigung der Bedienelemente links und rechts ausgelöst werden kann.

Strollerradeinheit «Quick Stroller»

Per Fuss bedienbare Strollerräder, welche den Anhänger in wenigen Momenten in einen Strollerbuggy verwandeln lassen.

Kombicover

Integriertes Regenverdeck, um den Hänger jederzeit rasch auf Regenwetter und wieder zurück umrüsten zu können.

Stossbügel

Höhenverstellbarer Stossbügel, welcher mit Schnellspannern bedienbar ist und satt mit dem Anhänger verbunden ist, um ihn präzise zu lenken.

Fach für Kleinteile

Transparentes, spritzwassergeschütztes Fach zur Aufbewahrung von Handys oder anderen Kleinteilen. Über das Kleinteilfach kann Musik vom Handy in den Innenraum übertragen werden.

Rucksack

Robuster aber kompakter, faltbarer Rucksack mit Zurriemen für Ladungssicherung.

Sitzeinheit

Grosszügiger Sitz mit gutem Seitenhalt und verstellbarer Kopfstütz welche gleichzeitig das 5-Punkte-Gurtsystem der Schulterhöhe des Kindes anpasst.

1.2 Betriebsarten

Der Leggero Enso ist ein faltbarer, gefederter Kinderwagen. Er kann in zwei Konfigurationen benutzt werden:

1.2.1 Als Fahrradanhänger

Mit montierter Deichsel und eingeklappten Strollerrädern ist der Leggero Enso ein sportlicher Einsitzer-Anhänger.

1.2.2 Als Kindersportwagen

Mit ausgeklappten Strollerrädern wird der Leggero Enso durch den integrierten Handgriff und die Bremse zu einem praktischen Stroller/Buggy. Die Deichsel kann bequem am Wagen verstaut werden.

2 Sicherheitshinweise

Wichtig: Anleitung für spätere Rückfragen aufbewahren
Deponieren Sie diese Gebrauchsanleitung an einem für alle Benutzer jederzeitzugänglichen Ort. Lesen Sie diese Bedienungsanleitung aufmerksam und vollständig durch. Sie enthält Hinweise, die zum sicheren Gebrauch Ihres Fahrradanhängers notwendig sind, und hilft, Unfälle und Defekte zu vermeiden.
Beim Betrieb des Wagens als Stroller können einige Vorschriften wegfallen. Siehe dazu entsprechendes Kapitel.

- Die wichtigsten Hinweise finden Sie auf der Produktetikette vor der Sitzfläche, auf dem Anhängerboden.
- Auf der Website www.leggero.ch findet sich der Link zu einer Videoanleitung.

2.1 Bestimmungsgemässe Verwendung: als Fahrradanhänger

Der Anhänger darf nur als Fahrradanhänger oder Anhänger für Motorfahrräder mit Tretunterstützung (E-Bike) bis max. 25 km/h verwendet werden.
Der Betrieb an einem motorisierten Fahrzeug ist darüber hinaus verboten.
Der Anhänger ist nicht für den Einsatz im Gelände konzipiert und darf nicht auf Offroad-Mountainbike-Strecken verwendet werden.
Für Unfälle und Defekte aller Art, die durch nicht bestimmungsgemässe Verwendung entstehen, lehnt der Hersteller jede Haftung ab.
Am Anhänger dürfen keine unsachgemässen Manipulationen und nachträglichen Veränderungen vorgenommen werden und keine Anbauten irgendwelcher Art montiert werden, sofern dies nicht ausdrücklich vom Hersteller genehmigt ist. Vom Hersteller verschraubte Teile dürfen nur vom Werk oder einer autorisierten Fachperson gelöst bzw. ersetzt werden.

Vom Hersteller erlaubt ist der Transport von:

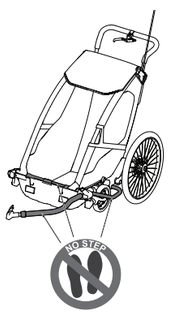
- Einem Kind im Alter von min. 1 Jahr
- Einem Kind bis zur maximalen Grösse, bei welcher der Schutzhelm nicht über die Markierung auf der Rückenlehne ragt.
- Einem Kind mit einem Gewicht von max. 17 kg,
- Kinder bis zu einem maximalen Alter von 7 Jahren
- Waren in Rucksack bis max. 8 kg,
- Weiche Gegenstände im Fussraum bis max. 2 kg (keine harten Gegenstände, Verletzungsgefahr)

Deichsel:

- Es dürfen keine Zusatzlasten an der Deichsel angebracht werden.
- Die Deichsel darf an der fahrradseitigen Kupplung mit maximal 8 kg Gewicht nach unten drücken.
- Bei der maximalen Beladung gemäss obiger Vorschrift ergibt sich ein Auflagegewicht von 4 bis 5 kg

WARNUNG

Das Anhänger-Maximalgewicht von 40 kg darf keinesfalls überschritten werden. Nach STVZO (Deutschland) gilt ein maximales Gesamtgewicht von 40 kg für ungebremste Anhänger.



WARNUNG

Gewichtsbelastung / Betreten von wichtigen Anhängerteilen. Folgende Elemente dürfen am **stehenden Anhänger** mit einem Gewicht von maximal 17 kg belastet oder betreten werden:

- Abweiserrohr links und rechts
- Deichsel
- Einstiegskante (Rohr) Prellschutz
- Höhere Belastungen können zu dauerhaften Beschädigungen dieser Teile führen und die Sicherheit des Anhängers beeinträchtigen.
- **Im fahrenden Betrieb dürfen die genannten Teile nicht belastet sein.**

2.2 Warnhinweise

Allgemeine Vorschriften
Beachten Sie die für das Land, in dem der Fahrradanhänger benutzt wird, gültigen gesetzlichen Vorschriften und Empfehlungen zur Verwendung von Fahrradanhängern sowie zum Transport von Kindern und Waren darauf.

Lichttechnische Ausrüstung:
Beachten Sie die nationalen Vorschriften. Informieren Sie sich zusätzlich über die jeweiligen landesspezifischen Vorschriften, wenn Sie mit dem Anhänger grenzüberschreitende Ausflüge oder Reisen unternehmen wollen.

WARNUNG

Achtung Unfallgefahr! Um Unfälle und lebensgefährliche Situationen zu vermeiden, ist das Einhalten folgender Sicherheitsvorschriften notwendig:

- Mindestalter des gespannfahrenden Fahrers ist 16 Jahre.
- Der Betrieb des Anhängers an einem motorisierten Fahrzeug – ausgenommen Motorfahrräder bis max. 25 km/h – ist verboten.
- Der Leggero Enso darf nur mit der mitgelieferten oder vom Hersteller vorgesehenen Kupplung an das Fahrrad angekuppelt werden.
- Um die Unfall- bzw. Verletzungsgefahr so gering wie möglich zu halten, müssen Kinder immer angeschnallt werden.
- Die höhenverstellbaren Sicherheitsgurte sind der jeweiligen Kindergrösse anzupassen.
- Das Tragen eines Schutzhelmes wird dringend empfohlen (landesspezifische Vorschriften beachten).
- Kinder unter 1 Jahr nicht im Anhänger transportieren
- Kinder nie unbeaufsichtigt im Anhänger lassen
- Um den Überrollschutz zu gewährleisten, muss das im Anhänger mitgeführte Kind genügend Kopffreiheit haben. Das Kind darf mit Schutzhelm nicht über die Markierung auf der Rückenlehne ragen.
- Bei starker Sonneneinstrahlung und geschlossenem Verdeck kann sich der Innenraum stark aufheizen und gefährliche Auswirkungen auf die Kinder haben.
- Verwenden Sie nur Elektrofahrzeuge bis maximum 25 km/h
- Beachten Sie die Anleitung des Fahrradherstellers.
- Benützen Sie nur technisch einwandfreie Zugfahrzeuge, welche die Vorschriften der landesspizifischen Angaben einhalten

2.3 Bestimmungsgemässe Verwendung: als Kindersportwagen

Vom Hersteller erlaubt ist der Transport von:

- Einem Kind im Alter von min. 6 Monaten
- Einem Kind mit einem Gewicht von max. 17 kg,
- Einem Kind von maximal 3 Jahren
- Waren in Rucksack bis max. 8 kg,
- Weiche Gegenstände im Fussraum bis max. 2 kg

Erweiterte Verwendungsmöglichkeiten:

- Für Kinder unter 6 Monaten ist eine Sicherheits-Babyschale als separates Zubehör erhältlich
- Separates Joggerset ist erhältlich

WARNUNG

Achtung Unfallgefahr! Um Unfälle und lebensgefährliche Situationen beim Gebrauch als Kindersportwagen zu vermeiden, ist das Einhalten folgender Sicherheitsvorschriften notwendig:

- Vergewissern Sie sich vor Gebrauch, dass alle Verriegelungen geschlossen sind
- Vergewissern Sie sich, dass Ihr Kind beim Aufklappen und Zusammenklappen des Wagens außer Reichweite ist, um Verletzungen zu vermeiden.
- Lassen Sie Ihr Kind nicht mit dem Wagen spielen.
- Verwenden Sie immer das Rückhaltesystem.
- Diese Sitzeinheit ist für Kinder unter 6 Monaten nicht geeignet.
- Beim Hineinsetzen und Herausnehmen der Kinder muss die Feststellbremse betätigt sein.
- Dieses Produkt ist ohne das vorgesehene Original-Zubehör nicht zum Joggen oder Skaten geeignet
- Das Alter des Kindes darf maximal 3 Jahre betragen

2.4 Betriebssicherheit

Um die Betriebssicherheit auch nach Jahren zu gewährleisten, beachten Sie unbedingt folgende Hinweise:
- Lassen Sie den Anhänger periodisch, mindestens jedoch alle drei Jahre in einer Fachwerkstatt überprüfen.
- Aluminiumteile sind empfindlich auf Deformationen und Risse. Lassen Sie verbogene Aluminiumteile sofort ersetzen.

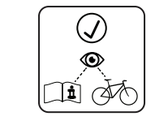
WARNUNG

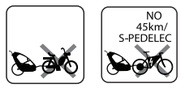
- Verändern Sie auf keinen Fall Konstruktionsteile an Ihrem Anhänger
- Bruchgefahr: Biegen Sie deformierte oder verbogene Aluminiumteile keinesfalls zurück.
- Kunststoffteile können durch Witterungseinflüsse und UV-Bestrahlung brüchig werden. Je besser der Anhänger vor diesen Einflüssen geschützt ist, desto länger ist seine Lebensdauer.
- Angerissene oder beschädigte Teile sind sofort zu ersetzen oder ersetzen zu lassen
- Wir empfehlen Ihnen das PU-Gelenk der Kupplung alle 5 Jahre zu ersetzen.
- Lassen Sie stark korrodierte Stahlteile sofort ersetzen.

2.5 Zusatzausrüstung

Hinweis: Verwenden Sie ausschleisslich Originalzubehör von Leggero
Für den Leggero Enso sind umfangreiche Zubehörteile erhältlich. Informieren Sie sich bei Ihrem Händler oder direkt beim Hersteller und auf der Homepage www.leggero.ch über die erhältlichen Zubehörteile oder fordern Sie die aktuelle Liste an.
Für die Verwendung an Zweitfahrrädern sind separate Kupplungen als Zubehör lieferbar.

2.6 Geeignetes Zugfahrzeug





Warnung: Benützen Sie nur technisch einwandfreie Zugfahrzeuge, welche die landesspezifischen Vorschriften einhalten.
Der Betrieb des Anhängers an einem motorisierten Fahrzeug – ausgenommen Motorfahrräder bis max. 25 km/h – ist verboten.
Um Spritzer und das Eindringen von losen Gegenständen zu verhindern, montieren Sie am Fahrrad einen Spritzschutz / ein Schutzblech.
Das Anbringen von Rückspiegeln am Fahrrad wird empfohlen.
Das Zugfahrrad muss mit Vorderrad- und Rückradbremse ausgerüstet sein.
Die Kupplung darf nicht höher als 400 mm über Boden montiert sein.

2.7 Fahrverhalten

Der Anhänger ist nicht für den Einsatz im Gelände konzipiert und darf nicht auf Offroad-Mountainbike-Strecken verwendet werden.
Fahrräder mit Anhänger weisen ein verändertes Verhalten beim Bremsen und bei Kurvenfahrten auf. Vor dem Einsatz im Strassenverkehr machen Sie sich mit diesem veränderten Fahrverhalten auf einem geeigneten Gelände vertraut.
Beachten Sie besonders, dass sich der Bremsweg mit dem angekuppelten
Anhänger verlängert.
Um ein Ausscheren oder gar Überschlagen des Anhängers zu vermeiden, ist die Fahrweise anzupassen.
Besonders auf nicht befestigten Wegen ist auf eine angepasste Geschwindigkeit zu achten.
Fahrten auf stark abschüssigen Wegen sind zu vermeiden.

2.8 Sicherheits-Checkliste

Bitte lesen Sie vor dem Erstgebrauch Ihres Anhängers nochmals die allgemeinen Sicherheitshinweise im ersten Abschnitt durch. Lesen Sie die Hinweise zu den verbauten Komponenten (Bremsen, Dämpfer etc.) durch

Vor jedem Gebrauch als Fahrradanhänger überprüfen:
- Sicherer und korrekter Sitz der Rastbolzen der Räder?
- Faltmechanismus **BEIDSEITIG** sicher eingerastet?
- Anhängerkupplung korrekt montiert?
- Deichsel mit Sicherheitsriemen und -bolzen korrekt gesichert?
- Empfohlener Reifendruck: 3 bar
- Maximale Zuladung von 17 kg auf dem Sitz, 8 kg im Rucksack und 2 kg im Fussraum nicht überschritten?
- Fahrwerk korrekt auf aktuelle Beladung angepasst?
- Fahrrad in einwandfreiem technischem Zustand (v.a. Bremsen, Lenkung und Reifen)?
- Kind korrekt und sicher angegurtet?
- Schutzhelm aufgesetzt (auch Kindern)?
- Sicherheitsfahne installiert?
- Beleuchtung und Reflektoren korrekt montiert?
- Strollerräder korrekt eingeklappt?

Im Monatsabstand:
- Deichsel, Kupplung und flexiblen Anschlusszapfen auf Schäden, Riefen oder lose Befestigungsteile überprüfen
- Rahmengestänge und Hardware auf Schäden, Risse oder lose Befestigungsteile überprüfen
- Reifen auf Verschleiss und Risse überprüfen
- Felgen auf Verwindungen und Risse überprüfen
- Bremsbeläge auf Verschleiss überprüfen, bei Bedarf ersetzen (siehe: 5.4)
- Bremskabel auf Spannung und Korrosion prüfen, bei Bedarf nachjustieren oder ersetzen lassen
- Verdeck, Bespannungsteile, Kindersitz und Gurtsystem auf Risse, Verschleisserscheinungen sowie fehlende oder beschädigte Hardware überprüfen
- Fahrwerk auf korrekte Funktion überprüfen (Hub am Dämpfer nicht blockiert, mittels Einfedern am Handgriff überprüfen) ansonsten melden Sie sich bei Ihrem Hersteller
- Radlager und Kugelsperrbolzen auf Verschleiss und Korrosion überprüfen

2.9 Verdeck

WARNUNG

Das im Lieferumfang enthaltene Verdeck muss im Fahrradanhängerbetrieb montiert und geschlossen sein.

- Der Stoff verändert sich mit der Zeit farblich. Es kann sein, dass er sich um Nuancen verdunkelt.
- Wir verwenden ausschliesslich ungiftige Materialien zur Herstellung der textilen Bauteile.
- Unsere Textilien sind antitoxisch, gegen Pilzbildung behandelt und schmutzabweisend.

2.10 Wartung und Pflege

TIPP

Wartung: Alle Gelenke und beweglichen Teile sind wartungsfrei.
Hinweis: Bei eventueller Schmierung nur Öle auf Silikonbasis verwenden.
Pflege: Kombiverdeck: waschbar bis 40 °C. Verwenden Sie zur Reinigung nur Wasser mit Spülmittel und ein weiches Tuch oder einen Schwamm. Zur Reinigung können die Sitzpolster entfernt werden.
Bremskabel können nachjustiert und Bremsbeläge bei starkem Verschleiss ersetzt werden, beachten Sie die separate Anleitung des Herstellers (s. 4.8.1/5.4)
Im Weiteren finden Sie wichtige Hinweise zu Wartung und Pflege auf der Produktseite www.leggero.ch.

ACHTUNG

Um Materialbeschädigungen zu vermeiden, verwenden Sie keinesfalls
Reinigungsmittel mit Scheuerwirkung und lösungsmittelhaltige Reinigungsmittel wie Aceton, Toluol etc.

2.11 Einflussfaktoren, die den Verschleiss erhöhen

Verschleissfaktoren	Bauteile	Verdeck	Sitz	Textile Verkleidungen	Fenster	Felgen, Naben und Speichen	Reifen[6]	Deichsel, Kupplung	Kunststoffteile	Aluminiumteile
Belastung durch:	Passagiere		x			xx	x	x	xx	xx
	Gepäck	x		xx	x	xx	x	x	xx	xx
Fahrstil	Härte des Anfahrens und Abbremsens		x	x		x	x	xx	x	x
	Schnelle Kurvenfahrten		x		x	xxx	xxx	xxx	x	x
Witterungseinfluss	UV-Strahlung	xx[4]	x	xx[3]	xx[1]		x		xx[2]	
	Feuchtigkeit	xx[3]	xx	xx	x			x	x	
	Schmutz	xx	xx	xx	xx	x	x	x	x	
	Temperatur	x[5]	x	x[5]	x[5]		x		xx	
	salzhaltige Luft	x	x	xx	x	xxx	xx	xx	x	xx
	Berührung mit Salzwasser	xx	xx	xx	xx	xx	xx	x	x	x
	mit Salz gestreute Strassen	xx	xx	xx	xx	xx	xx	x	x	x
Lagerung		x[3]	x[3]	x[3]	x[3]					

x: Mässige Auswirkung auf den Verschleiss
xx: Starke Auswirkung auf den Verschleiss
xxx: Erhebliche Auswirkung auf den Verschleiss

1 Starke Sonneneinstrahlung möglichst vermeiden
2 Lange Sonneneinstrahlung möglichst vermeiden
3 Durch trockenes Einlagern Schimmelbildung vermeiden
4 Beihängender Lagerung kein Verschleiss
5 Luftdruck regelmässig kontrollieren
6 Kälte: Bei Temperaturen unter 0° Celsius wird das Material spröde und kann unter Umständen brechen

2.12 Ersatzteile

WARNUNG

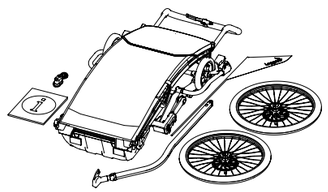
- Um Ihren Anhänger auf einem optimalen Stand zu halten, sind Ersatzteile erhältlich. Eine Montageanleitung ist dort wo nötig beigefügt. Eine aktuelle Liste findet sich unter der Produktseite bei www.leggero.ch
- Es dürfen nur Originalteile vom Hersteller verwendet werden.
- Es dürfen nur freigegebene Bauteile vom Hersteller verwendet werden.

- Kombiverdeck
- Sitzpolster/Kopfpolster
- Syncro-Lock-Bedientasten
- Ersatzclips für Strollerrad Fixierung (Gabelclipset)
- Strollerrad-Einheit
- Fahne
- Rad I/Rad II (links/rechts)
- Dämpfer
- Stossbügel

3 Lieferumfang und Montage

Teile im Lieferumfang

- Anhänger gefaltet
- Deichsel
- Räder (Rad links/Rad rechts gekenntzeichnet)
- 2 Kugelsperrbolzen mit orangem Deckel
- Stossbügel
- Fahne
- 1 rotes Rücklicht
- Nabecco Uni 12
- Bedienungsanleitung



Montage

- Alle Teile aus Paket entnehmen und auf Vollständigkeit prüfen
- Räder mittels der Kugelsperrbolzen in die Radaufnahmen einsetzen (siehe 4.1)
- Auffalten des Anhängers (siehe 4.2 Anhänger auffalten)
- Stossbügel einstecken und fixieren (siehe Abschnitt Stossbügel einsetzen, siehe 4.3.3.)
- Montieren Sie das rote Rücklicht auf der linken Seite (Fahrtrichtung) am Stossbügel (siehe 4.3.3)
- Sicherheitsfahne einstecken (siehe Abschnitt Sicherheitsfahne, siehe 4.3.2)
- Deichsel montieren (siehe 4.5 Deichsel montieren)
- Höhe der Kopfstütze anpassen (siehe 4.3 Sicherheitsgurte einstellen)
- Federvorspannung am Fahrwerk gemäss vorgesehenener Beladung einstellen (siehe 5.2 Fahrwerk)
- Vor Erst-Inbetriebnahme Sicherheits-Checkliste durchgehen (siehe 2.8 Sicherheits-Checkliste)

4 Gebrauch

4.1 Radmontage

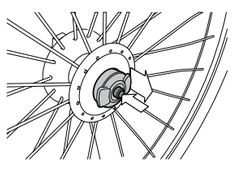
Die Räder werden wie folgt montiert: (Rad links und rechts)

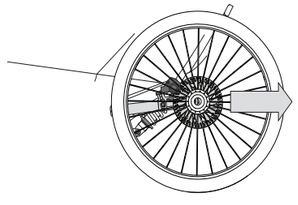
- Kugelsperrbolzen und Rad aus der Verpackung entnehmen
- Rad in Bremse zentriert einschieben
- Kugelsperrbolzen bis zum Einrasten einschieben
- Festen Halt prüfen

4.1.1 Raddemontage

Die Räder werden in entgegen gesetzter Reihenfolge wieder entfernt:

- Die Räder können vom Anhänger entfernt werden, um ihn noch platzsparender zu verstauen.
- Knopf in Nabenmitte drücken und gleichzeitig Achse herausziehen
- Rad nach hinten (gegen die Fahrrichtung) herausziehen





4.2 Anhänger auffalten

Syncro Lock System ist mit einem Sicherheitsmechanismus ausgerüstet und kann nur geschlossen oder geöffnet werden, wenn beide Elemente gleichzeitig korrekt bedient werden.

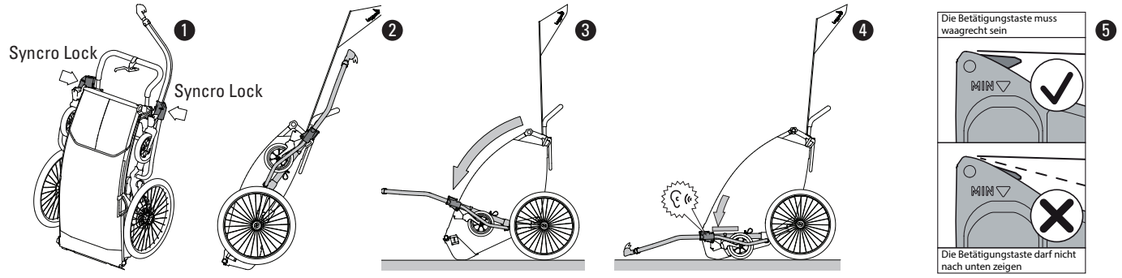
❶ Syncro Lock Elemente greifen

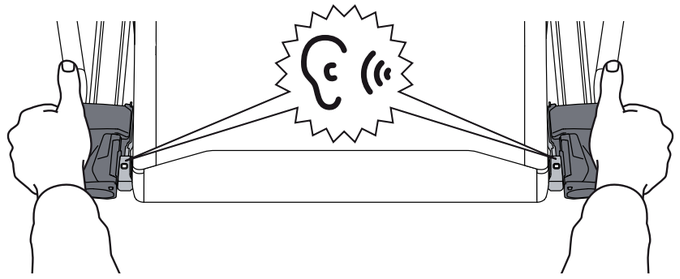
❷ Syncro Lock Elemente nach vorne ziehen; der Wagen kippt nach vorne, die Wanne steht auf dem Boden auf

❸ Syncro Lock Elemente weiter nach vorne ziehen, der Wagen beginnt sich aufzufalten. Hierbei wird der Stoff des Verdecks gespannt, es ist daher etwas Kraft nötig
Weiter Aufschwenken bis die Elemente am Prellschutz andocken.

❹ Beide schwarzen Syncro Lock Elemente fassen und gleichzeitig nach unten drücken bis an der Wanne einrasten.
Korrekte Verbindung BEIDER Syncro Lock Elemente zur Wanne überprüfen:
Zwischen den Syncro Lock Elemente und Wanne ist kein Spalt

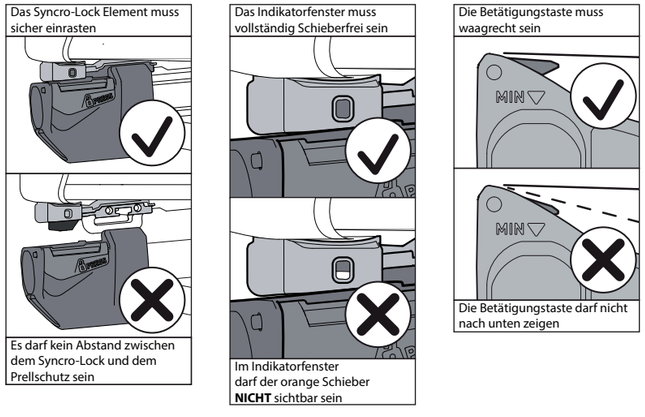
❺ Bedientasten sind Waagrecht





ACHTUNG

Gleichzeitig an diesen beiden Stellen nach unten drücken und das saubere Einrasten durch ein hörbares Klicken wahrnehmen



4.3 Sicherheitsgurte einstellen

Um die Unfall- bzw. Verletzungsgefahr so gering wie möglich zu halten, müssen Kinder immer angeschnallt sein.

❶ GURTWINKEL:
Um grösstmögliche Sicherheit zu gewährleisten, sollten die Gurten über die Schultern des Kindes horizontal oder in einem Winkel von max.15°, wie in der Darstellung gezeigt, verlaufen.

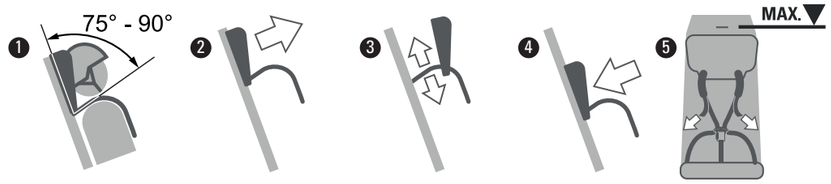
❷ Dazu sind die Schultergurte in der Höhe anzupassen: Die Gurte sind mit der Kopfstütze verbunden.
- Kopfstütze durch Ziehen nach vorne vom Klett des Rückenteiles lösen. Jetzt die Kopfstütze inklusive der Schultergurt nach oben oder unten verschoben werden.

❸ • Stütze auf der korrekten Höhe wieder fixieren. Massgeblich ist der Gurtwinkel.
Die Kopfstütze darf nicht über die Maximalhöhe hinaus fixiert werden. Dazu die Markierung am Sitz beachten.

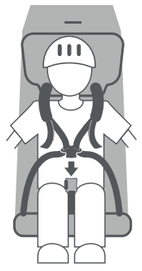
❹ Überprüfen Sie die richtige Straffheit der Sicherheitsgurte. Der Gurt sollte relativ satt, aber bequem am Körper verlaufen. Dazu die Gurtweite an beiden Gurtenden justieren.

❺ Um den Überrollschutz zu gewährleisten, müssen im Anhänger mitgeführte Kinder genügend Kopffreiheit haben (Empfehlung: mindestens 5 cm). Das Kind darf mit Schutzhelm nicht über die max. Markierung am Sitz ragen.

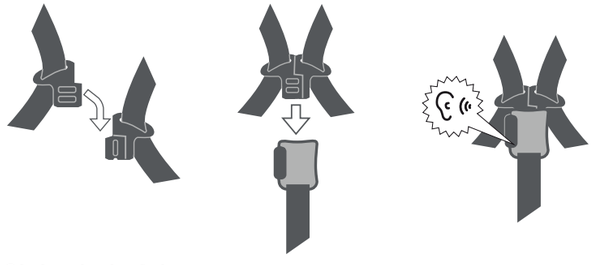
Das Tragen eines Schutzhelmes wird dringend empfohlen (landesspezifische Vorschriften beachten).



4.3.1 Sicherheitsgurte anlegen

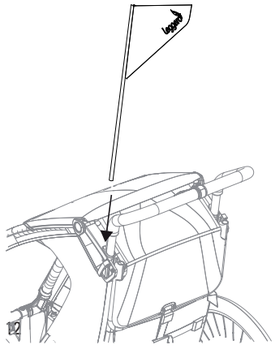


- Auf korrekten Verlauf der Gurte achten. Die Gurte müssen über die Schulter und die Beine laufen. Das Gurtschloss muss zwischen den Beinen liegen.
- Die linke und rechte Schlosszunge zusammenstecken
- Die Schlosszungen zusammen ins Gurtschloss stecken. Nur so rastet das Gurtschloss sicher ein. Das Einrasten ist deutlich hörbar.
- Überprüfen, ob die Gurte satt sitzen und das Gurtschloss sicher geschlossen ist



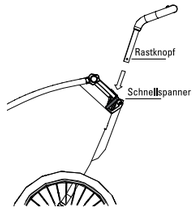
4.3.2 Sicherheitsfahne

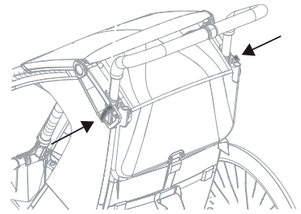
- Sicherheitsflagge in die dafür vorgesehene Öffnung einstecken. Die Fahne soll auf der linken Seite in Fahrtrichtung stecken. Festen Sitz der Fahne durch nachdrücken sicherstellen.



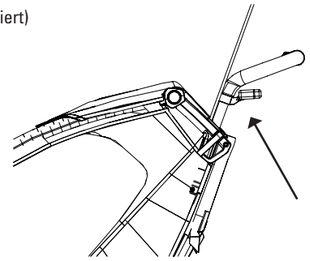
4.3.3 Stossbügel

Montage:
- Schnellspanner auf beiden Seiten des Hängers öffnen
- Stossbuegel in die dazu vorgesehenen aufnahmen platzieren
- Rastknöpfe beidseitig drücken und Bügel in der gezeigten Richtung einführen
- Der Bügel rastet mit einem Klick in der höchstmöglichen Position ein, dies entspricht einer Auszugsicherung
- Montieren Sie das Rücklicht unmittelbar nach der Biegung am Stossbügel (Rücklicht StVZO zertifiziert)





Höheneinstellung sichern:
- Schnellspanner auf beiden Seiten wieder schliessen



Rücklichtmontage
- Unmittelbar unterhalb des Bogens gegen hinten gerichtet

Höhenverstellung:
Der Bügel kann weiter in der Höhe gesenkt und angepasst werden:
- Dazu die beiden Schnellspanner lösen
- Beide Rastknöpfe (befinden sich bei den Schnellspannerhebeln) eindrücken
- Den Bügel nach unten drücken und auf gewünschte Höhe einstellen
- Beide Schnellspanner schliessen

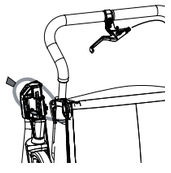
Nachjustierung
- Sollten die Schnellspanner jemals an Spannung verlieren, kann an den Muttern der Innenseite die Spannung nachjustiert werden
- Vorsichtig nachziehen nur gerade bis wieder die gewünschte Klemmwirkung bei geschlossenem Schnellspanner entsteht

ACHTUNG

Kippgefahr: Hängen Sie kein zusätzliches Gewicht an den Stossbügel!

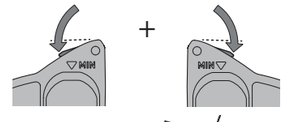
4.3.4 Sicherheitsband

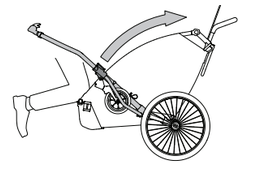
- Auf der rechten Seite des Anhängers befindet sich in der Nähe des Stossbügels ein elastisches Fixierband.
- Dieses wird bei zusammengefaltetem Anhänger über die Synchro Lock Elemente gespannt um das ungewollte Auffalten des Paketes zu verhindern.
- Dasselbe elastische Band dient im Strollerbetrieb der der seitlichen Fixierung der Deichsel. Siehe dazu Abschnitt 4.6 Deichsel entfernen.

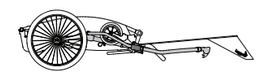


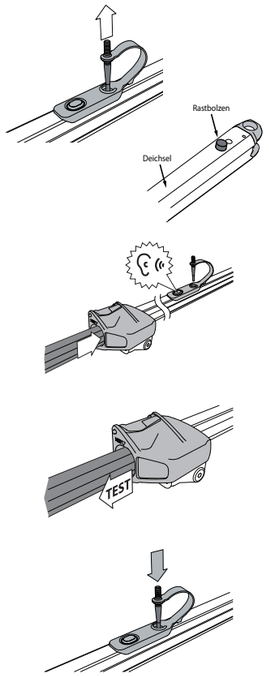
4.4 Anhänger zusammenfalten

Das Syncro Lock System kann nur geöffnet werden, wenn beide orangen Tasten gleichzeitig bedient werden. Dieser Sicherheitsmechanismus bewirkt, dass der Faltmechanismus nur zweihändig ausgelöst werden kann.
- Sicherstellen, dass Strollerräder eingeklappt sind
  (s. 4.7.2 Strollerräder einklappen)
- Orange Bedientasten an beiden Syncro Lock Elementen GLEICHZEITIG betätigen > Faltmechanismus wird nun entriegelt
- Schwarze Syncro Lock Elemente nach oben bewegen, Wagen beginnt sich einzufalten. Dazu die Wanne mit dem Knie gegenhalten.
- Vollständig zufalten und linkes (in Fahrtrichtung gesehen) Syncro Lock Element mit Band fixieren, dies verhindert, dass sich der Anhänger beim Transport ungewollt auffaltet.
- In dieser Stellung kann der Anhänger als gefaltetes Paket gerollt werden.
- Für noch kleineres Stauvolumen können die Räder abgenommen werden (siehe 4.1.1)



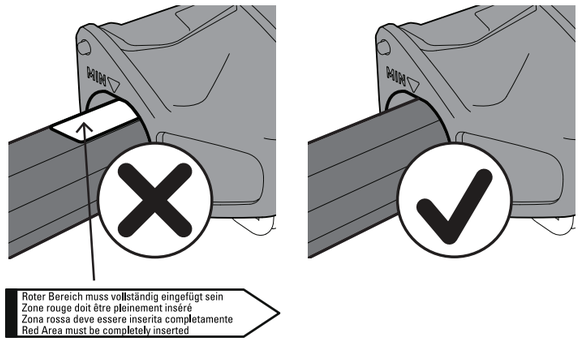






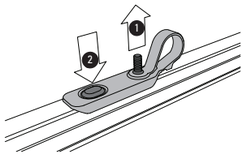
4.5 Deichsel montieren

- Falls der Sicherungsstift bereits eingesteckt ist, diesen zuerst herausziehen
- Die Deichsel besitzt einen Rastbolzen welcher zum Einführen leicht gedrückt werden soll.
- Deichsel **vollständig** einstecken, bis sie einrastet. Auf Klicken des Rastbolzens achten. Korrekten Sitz durch **Zurückziehen** an der Deichsel überprüfen.
- Wenn Die Deichsel richtig eingerastet ist muss nun der Sicherungsstift eingesteckt werden. Kann der Sicherungsstift nicht korrekt platziert werden ist die Deichsel nicht richtig eingerastet.
- Der Sicherheitskleber muss vollständig in der Aufnahme eintauchen.



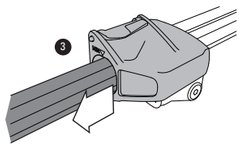
WARNUNG

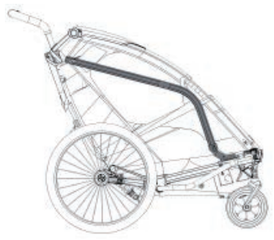
Vor dem Losfahren muss die Deichsel immer korrekt positioniert und vollständig gesichert sein.
Wenn die Rote Warnmarkierung sichtbar ist, ist die Deichsel nicht richtig montiert.



4.6 Deichsel entfernen

❶ Sicherungsstift nach oben abziehen
❷ Rastbolzen über den Knopf am orangen Bedienteil eindrücken
❸ Rastbolzen gedrückt halten und gleichzeitig Deichsel nach vorne herausziehen





Deichsel verstauen

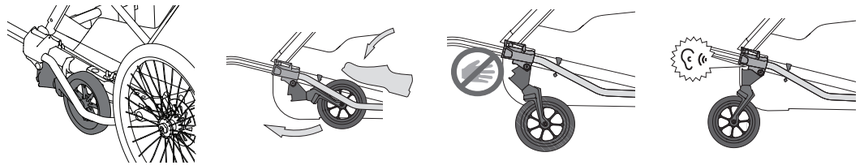
- Deichsel mit Kupplung auf Strebe einhängen wie auf der Fahrradkupplung
- Kupplung schliessen
- Das obere Ende der Kupplung mit dem Band fixieren

4.7 Strollerräder

Die vorderen Räder (Strollerräder) lassen sich für die verschiedenen Betriebsarten ein- oder ausklappen. (Wenn der Wagen nur als Fahrradanhänger verwendet werden soll, können die Räder auch komplett demontiert werden.)

4.7.1 Strollerräder ausklappen

- Anhänger genügend weit nach hinten kippen
- Mit dem Fuss das Rad aus der Rasterung drücken
- Das Rad in der vorderen Position mit einem hörbaren «Klick» einrasten lassen

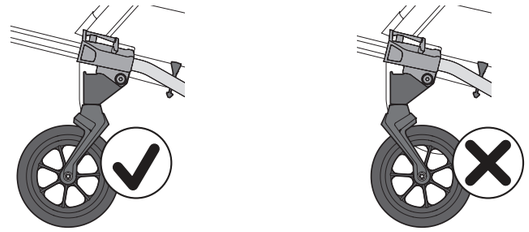


VORSICHT

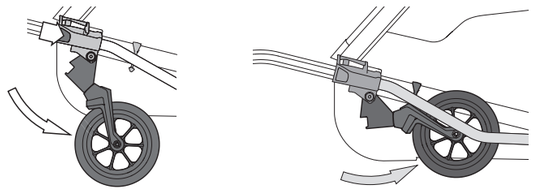
Einklemmgefahr für Finger! Räder nicht von Hand ausklappen und Hand und Finger von der Schliesszone fernhalten.

4.7.2 Strollerräder einklappen

- Sicherstellen, dass die Gabel nach vorne zeigt
  Hinweis:
  Ziehen Sie den Anhänger kurz rückwärts, so richten sich die Räder automatisch aus.

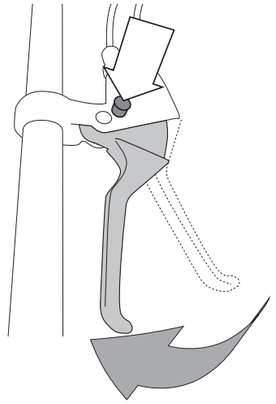


- Entriegelungsknopf drücken und Rad nach hinten schwenken
- Rad einrasten



VORSICHT

Im Fahrbetrieb als Anhänger müssen die Räder vorne immer eingeklappt sein.
Die Räder müssen immer beide entweder ein- oder ausgeklappt sein



4.8 Feststellbremse

Für den Betrieb als Stroller ist der Wagen mit einer Handbremse ausgestattet, die auch arretiert werden kann, um den Wagen am Wegrollen zu hindern.

Aktivieren:

Um die Feststellbremse zu aktivieren, den Bremshebel ziehen, danach den Feststellknopf hineindrücken. Der Bremshebel kann jetzt losgelassen werden, die Bremse bleibt angezogen.

Deaktivieren:

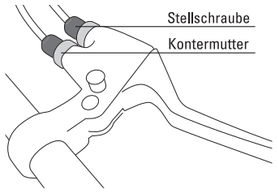
Um die Feststellbremse zu lösen, den Bremshebel ziehen. Der Feststellknopf löst sich und der Wagen kann frei rollen.

WARNUNG

Durch den Verschleiss der Bremsbeläge kann es vorkommen, dass die Bremse trotz festgestelltem Bremshebel den Wagen nicht mehr am Wegrollen hindern kann.

Deshalb muss vor jedem Gebrauch die korrekte Funktion der Feststellbremse geprüft werden, indem bei aktiver Feststellbremse der Wagen geschoben wird. Ist die Bremsleistung zu gering, müssen die Bremskabel nachgestellt oder die Bremsbeläge ersetzt werden. Siehe hierzu das entsprechende Kapitel 5.4

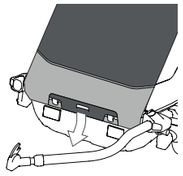
4.8.1 Nachjustieren der Bremswirkung



Die Bremsanlage ist ab Werk auf eine Standardeinstellung eingestellt. Vor dem ersten Gebrauch ist diese Bremseinstellung auf genügend grosse Wirkung im Feststellmodus zu prüfen.
Sollte sich durch Dehnung oder Abnutzung die Wirkung der Feststellbremse mit der Zeit verschlechtern, kann der Bremszug nachträglich wieder erhöht werden.

- Dazu den Bremshebel entspannen
- Die Kontermutter am betreffenden oder beiden Kabelzügen lösen
- Die Stellschraube leicht aus dem Griff herausdrehen, je weiter sich diese entfernt, desto höher wird die Spannung auf dem Bremszug
- Feststellbremse aktiveren und auf ihre Wirkung testen
- Gegebenenfalls Stellschraube weiter nachdrehen
- Kontermutter zurückdrehen um Stellschraube an der gewünschten Position zu fixieren

4.9 Verdeck



WARNUNG

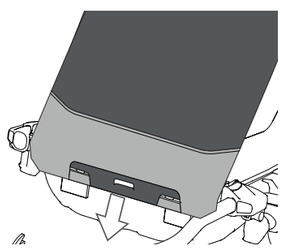
Wird der Wagen als Fahrradanhänger betrieben, muss das Verdeck im Fahrbetrieb geschlossen sein.

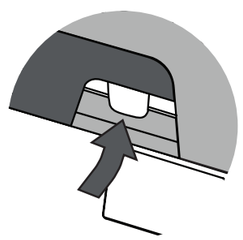
4.9.1 Verdeck öffnen

- Das Griffteil des Verdecks unten greifen und nach unten aus den Haken ziehen
  Das Verdeck nach oben auffalten

4.9.2 Verdeck schliessen

- Das Griffteil des Verdecks greifen und nach unten ziehen
- Verdeck in den zwei Haken am Prellschutz einhängen

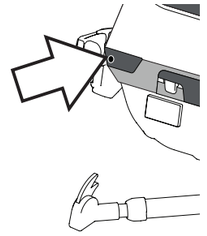


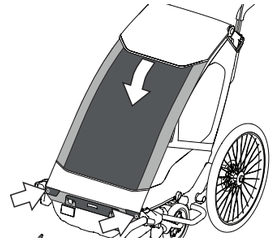


4.10 Regenverdeck

Der Wagen verfügt über ein integriertes Regenverdeck unter der Dachhaube. Dieses kann in der oberen Haube verstaut werden. Das Regenverdeck wird in der unteren Position über Druckknöpfe fixiert.

Bei nichtgebrauch muss das Regenverdeck unter der Dachhaube verstaut sein.

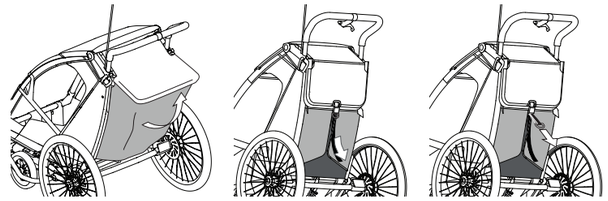




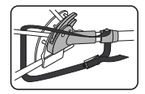
4.11 Rucksack

Der Wagen verfügt über einen Rucksack, um bequem Waren transportieren zu können.
Damit der Schwerpunkt des Wagens nicht zu weit nach hinten verlagert, darf der Rucksack mit maximal 8 kg beladen werden.

Der Rucksack hat einen Zurrriemen welcher durch Zug am Band gegen unten die Ladung gegen Herumrutschen sichert. Dies ist vor allem im Fahrbetrieb wichtig, um eine stabile Lage des Hängers zu gewährleisten.
Um den Zug auf dem Riemen zu lösen, Lasche gegen unten Ziehen. Bei Nichtgebrauch kann der Rucksack weggefaltet werden. Dazu den oberen Bügel nach unten klappen und den Zurrgurt festziehen



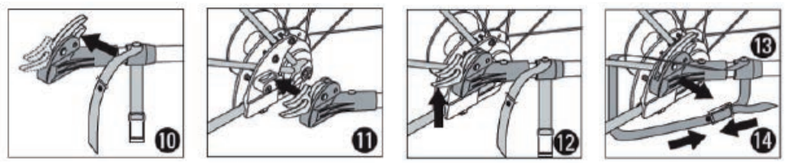
4.12 An- und Abkuppeln



Ankuppeln

- Kupplungshebel öffnen. Mit dem Daumen den kürzeren Hebel nach oben drücken und ganz nach vorne umlegen.
- Kupplung seitlich über den Zugteil an der Kupplungsplatte schieben.
- Kupplung schliessen. Den längeren Hebel nach hinten umlegen und anschliessend nach unten drücken, bis die Kupplung einschnappt.
- Warnung: Der Kupplungshebel muss ganz eingeschnappt sein.
- Kontrolle des Haltes durch seitliches Gegenziehen.
- Die Bänder der Fangsicherung um den Fahrradrahmen schlaufen und mit der Klemmschnalle schliessen.

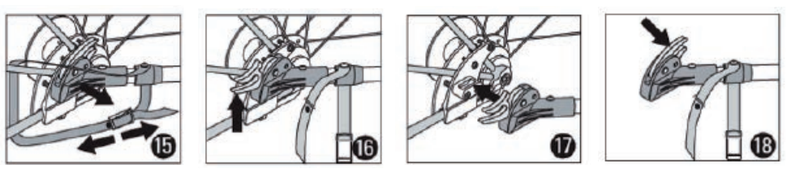
Warnung: Aus Sicherheitsgründen unbedingt die Fangsicherung montieren.



Abkuppeln

- Fangsicherung lösen.
- Kupplung öffnen (siehe oben).
- Kupplungsgehäuse seitlich wegziehen.
- Kupplung wieder schliessen.

Hinweis: Um Beschädigungen zu vermeiden, den Anhänger nur mit geschlossener Kupplung lagern.



5 Diverse Einstellungen

Der Leggero Enso verfügt über diverse einstellbare Elemente. Für maximale Sicherheit und eine optimale Leistung sollten diese Einstellungen stets korrekt sein.

5.1 Sicherheitsgurte

Müssen vor jeder Fahrt an den Insassen angepasst werden gemäss 4.3/4.3.1, sofern dies nicht schon richtig voreingestellt wurde.

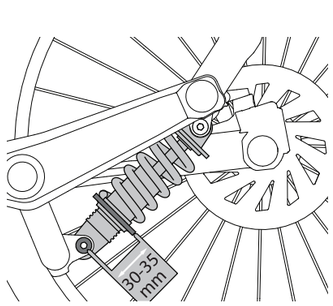
5.2 Fahrwerk

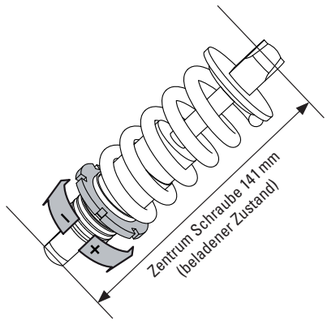
Die Federvorspannung des Fahrwerks kann dem Gewicht des Wagens und der Zuladung angepasst werden. Nur ein optimal eingestelltes Fahrwerk kann seine Funktion wie vorgesehen erfüllen. Ein falsch eingestelltes Fahrwerk kann schlechte Fahreigenschaften des Wagens zur Folge haben.

5.3 Einstellungen zum Federbein KS-290

Wird der Schraubenabstand am umgedrehten Anhänger gemessen entspricht dieser 150mm. Diese Länge kann mit einer Schieblehre oder mit einem Doppelmeter leicht festgestellt werden.
Bei der korrekten Einstellung am beladenen Wagen (inkl. Kind) sollte der Schraubenabstand ca. 141 mm entsprechen.

Wenn dieser Wert nicht erreicht wird, muss die Vorspannung der Feder angepasst werden.
Die Vorspannlänge der Feder kann ebenfalls durch Nachmessen festgestellt werden.
Dieser Abstand muss zwischen 30 und 35 mm betragen.





5.4 Einstellung Scheibenbremsen

Eine Originalanleitung vom Hersteller liegt bei. Weitere Hinweise finden Sie unter dem Abschnitt Wartung & Pflege 2.10 und auf der Produktseite unter www.leggero.ch

Leggero
BRÜGGLI INDUSTRIE
Hofstrasse 3+5 | CH-8590 Romanshorn
T + 41 71 466 95 95 | F + 41 71 466 95 96
info@leggero.ch | www.leggero.ch

10.52000.0023.0/03.15